



WINTER 11
11.26-02.27

Evangelisch im Isar-Loisachtal

GERETSRIED WOLFRATSHAUSEN EBENHAUSEN



**Was ist eine Diakonin?
Lesen Sie das Interview mit
Linda Ott**



**Mozart-Requiem am 15. November
in der Petruskirche in Geretsried,
sowie weitere Konzerte!**



**Neuer gemeinsamer
Jugendausschuss
Isar-Loisachtal**



Mit Leib und Seele

Gospelgottesdienst in Icking

Ökumene Achmühle

„KREATIVzeit –
die Magie der Farben“

Samstag, 14. November, 10-13 Uhr
Workshop mit der Künstlerin Linda
Jatho, ab 8 Jahren (mit Anmeldung!)

„Eine Stunde für Achmühlerinnen“
Samstag, 9. Januar, 17 Uhr
Dreiköniginnenpunsch
an der Feuerschale

„Kritische Fragen
zum christlichen Glauben“
Dienstag, 16. Februar, 19.30 Uhr
Gesprächsabend mit Sr. Josefa
im Bürgerhaus Achmühle



Adventskonzerte in St. Michael Wolfratshausen

ADVENTSSINGEN
mit dem Chor SommerSound &
Claudia Sommer

Samstag, 28. November, 19 Uhr

ORGELMATINÉE
½ Stunde Orgelmusik zum Advent
Sonntag, 29. November, 11 Uhr

Weihnachtskonzert
Gospelchor Wolfratshausen
Leitung: Enno Strauß

Freitag, 11. Dezember, 20 Uhr
Samstag, 12. Dezember, 18 Uhr

Eintritt frei – Spenden erbeten!
Weitere Infos auf Seite 11!

Adventsfenster I



Adventszeit - Fensterzeit

Vom 29.11. bis zum 22.12. öffnet sich jeden Abend,
um 17:30 Uhr in Waldram ein Adventsfenster. ☆

Informationen & Anmeldung:

bitte bis spätestens Montag, 9. November
bei Helga Erhard (Tel. 919756)

Bitte mitmachen!

Mitspieler GESUCHT!! Krippenspiel

Welche Kinder zwischen 5 und 12 J.
möchten beim Krippenspiel
am Hl. Abend in St. Michael
mitmachen?

Bitte meldet Euch bis 28.11.
bei Pfr. Gruber
tel: 290 67 oder
florian.gruber@elkb.de



Stade Zeiten Frühandachten im Advent



am frühen Morgen,
jeweils **dienstags**
6:30 Uhr
am 1. / 8. / 15. / 22. Dezember
Besuch einzelner Termine mögl.

Wer unter den vielen Lichtern im Advent
ein ganz anderes Licht – in der eigenen Seele – sucht,
ist auf dieser Suche eingeladen zu
Stille, biblischer Besinnung und Gebet,
mit Pfarrerin Elke Soellner. Herzliche Einladung!

im Altarraum der Heilandskirche
Zechstr. 40, Ebenhausen

Am
1. Advent, 29. November, 16 Uhr
feiern wir in der

Heilandskirche Ebenhausen einen Gottesdienst für Klein&Groß
zu dem das Team der Kita Käthe Kruse und Pfarrerin Elke Soellner herzlich einladen.
Anschließend (von ca. 17.00 bis 19.00 Uhr) veranstalten wir im Gemeindehaus und im Garten einen
Adventsmarkt,

zu dem alle Generationen etwas beitragen: Kita, Altenheim, Pfarrei-Jugend und andere
werden Gebasteltes, Gebackenes und Gekochtes anbieten.
Für die Kinder steht ein Basteltisch bereit. Und am Feuer im Garten gibt's Grillwürste und Semmeln
Glühwein und Glühpunsch, Lebkuchen und Stollen.

Waldweihnacht in Hohenschäftlarn

Herzliche Einladung!



**Sonntag,
20. Dezember, 18 Uhr**

Wir treffen uns im Garten des Pfarrhauses in der Kloster-
straße 26 in Hohenschäftlarn. Von dort aus machen wir
uns mit Fackeln auf den Weg durch den Wald.
An verschiedenen Stationen werden wir Geschichten und
Gedichte zur Weihnacht hören und miteinander singen.
Hinterher wärmen wir uns am Feuer im Garten des Pfarrhauses
auf – bei einer Tasse Glühwein oder Punsch,
mit Lebkuchen und Stollen.

Weg geeignet auch für: Kinder, ältere Menschen
Dauer: etwa 1 Stunde
Mit Pfarrerin Elke Soellner

Musikalische Besinnung

Musik – Gebete – Lesungen

1. November, 18 Uhr

Pfr. E. Soellner mit dem Trio Basso

13. Dezember, 18 Uhr

Vikar Daniel Ströbel mit Musikschule Icking

3. Januar, 18 Uhr

Pfarrerin Elke Soellner
mit Katharina Köhler (Sopran) und
Petra Ulrich (Klavier, Orgel, Sopran).

31. Januar, 18 Uhr

Vikar Daniel Ströbel
mit der Irschenhauser Danzlmusi
in der Auferstehungskirche, Icking
mehr dazu auf Seite 11!

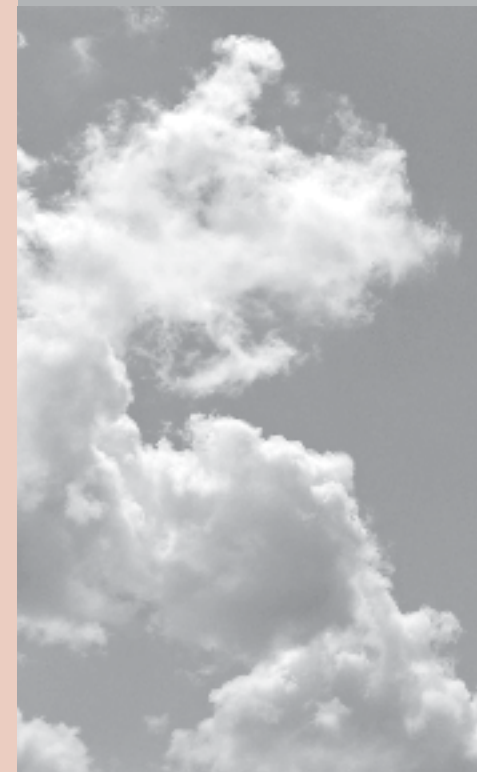
Infos zum Farbcode dieser Kirchenzeitung



Näheres jetzt immer auf
Seite 18!

Impressum Kirchenzeitung Nr. 11 November 2026 - Februar 2027

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarrei Isar-Loisachtal
Redaktion: B. Kneisl, S. Sommer, B. Wittmeyer
Grafik: Kneisl Kommunikationsdesign
Bild: B. Wittmeyer, K. Toppe
Druck: Kreiter Druck
Auflage: 7200 Stück
Nächste Ausgabe: Februar bis April 2027
Redaktionsschluss: 24. Januar 2027



Herbst

Die Tage werden kürzer und dunkler. Das Laub wechselt die
Farbe und löst sich mehr und mehr von den Bäumen. Die
Zugvögel suchen das Weite; andere Tiere bereiten sich auf
den Winterschlaf vor. Und auch die Menschen ziehen sich von
Balkonen, Terrassen oder Biergärten zurück in die behagliche
Wärme der Wohnstuben.

So zeigt uns der Herbst ganz anschaulich durch die
Natur und auch durch unsere eigenen Zipperlein und
Krankheiten, die sich wieder mehr bemerkbar machen,
die Vergänglichkeit unseres Lebens. Mehr als sonst spüren
wir in dieser Jahreszeit, dass wir älter werden.

Doch zugleich ist jetzt die Zeit der Ernte und der vielerlei
Früchte, die der Sommer hervorgebracht hat. Das können
wir zum Anlass nehmen, uns auf den Ertrag unseres
Lebens zu besinnen und über die „Früchte“ nachzu-
denken, die unser Leben trägt.

Als Christen dürfen wir darauf vertrauen, dass der Sinn
unseres Lebens über die sichtbare Ernte weit hinausreicht:
Wie ein Korn in der nächsten Saat wieder neues Leben
und neue Früchte hervorbringen kann, so wird auch das,
was wir anderen Menschen an Liebe, Vertrauen und Hilfe
entgegenbringen, zum Keim neuer Liebe, die mit Gottes
Hilfe weiter wächst und gedeiht, auch wenn unsere Kräfte
zu Ende gehen.

Deshalb können wir im Grunde gelassen mit unserer
Endlichkeit umgehen. Statt uns nach vergangenen Zeiten
jugendlicher Frische zurückzusehnen dürfen wir dankbar
alle „Jahreszeiten“ unseres Lebens annehmen. Und wenn
sich eines Tages unser eigenes Leben dem Ende zuneigt,
wissen wir uns und die „Ernte“ unseres Lebens in Gottes
Hand geborgen, der daraus Neues wachsen lässt!

Florian Gruber
Ihr Dekan Florian Gruber



Den Glauben mit Leib & Seele leben Wird der Glaube intensiver? Lebendiger?

Leib und Seele

Lange Zeit galt das Christentum als leibfeindlich. Heute entdecken wir die Zusammenhänge zwischen Leib und Seele auch in Bezug auf unseren Glauben neu.

Einheit von Leib und Seele

In der Bibel ist klar: Leib und Seele gehören zusammen. Das Christentum verbreitet sich dann im griechischen Kulturraum. Hier stellt man sich vor, dass eine unsterbliche Seele in einem sterblichen Leib wohnt. Diese Vorstellung überlagert mit der Zeit die biblische Überzeugung. Bald wird die Seele als rein betrachtet, der Leib als unrein. Der Leib ist vielen Versuchungen ausgesetzt, denen die Menschen Kraft ihres Glaubens und ihrer Seelenstärke widerstehen können. Heute rückt wieder die Verbindung von Leib und Seele in den Vordergrund.

Embodiment

Der Begriff Embodiment, übersetzt Verkörperung, wird in der Psychologie gebraucht, um die Wechselwirkungen zwischen Körper und psychischen Vorgängen zu beschreiben. Besonders deutlich wird das bei den Emotionen: durch unsere Körperhaltung und Mimik drücken wir unsere Gefühle aus, etwa wenn wir traurig sind und sprichwörtlich den Kopf hängen lassen. Gehen wir dagegen hoherhoben Hauptes durch die Welt sind wir selbstbewusst und frohen Mutes. Diesen Umstand machen sich Methoden der Körpertherapie zunutze. Indem die Körperhaltung bewusst verändert wird, verändern sich auch die inneren Prozesse und Menschen können problematische Muster hinter sich lassen.

Spiritualität und Körper

Hören, lesen, verstehen, reflektieren und diskutieren – so erleben wir oft unseren Glauben, er geschieht „im Kopf“. So sind auch unsere protestantischen Gottesdienste auf das Hören des Wortes ausgerichtet. Dabei vernachlässigen wir, dass religiöse Erfahrungen und Erkenntnisse auch körperlich erlebbar sind, denn der Körper ist der Ausgangspunkt unserer Wahrnehmung und der Ort unserer Erfahrungen. Sprache kommt erst als zweites Element dazu, sie ergänzt eine weitere Dimension des Erlebten. Deshalb sind heute viele Menschen auf der Suche nach Meditations- und Gebetsformen die auch den Körper mit einbeziehen wie z.B. christliches Yoga oder das Körpergebet.

Was passiert in deinem Körper, wenn du betest? Wird dein Atem ruhiger? Richtest du dich auf? Faltest du deine Hände? Nimmst du deinen Körper beim Gebet bewusst wahr – oder versuchst du sogar ihn auszublenden?

Wir lesen Texte, hören Predigten, diskutieren Theologien und reflektieren das eigene Glaubensverständnis. Vieles davon geschieht scheinbar ausschließlich „im Kopf“. Aber wir glauben, hoffen, zweifeln und beten nicht körperlos. Wir tun dies als leibliche Wesen. Der Körper ist dabei nicht bloßer Ausdruck einer



abstrakten geistigen Spiritualität. Ganz im Gegenteil: Wir denken, fühlen, handeln, interagieren, staunen, erfahren Sinn und Transzendenz als leibliche Wesen. Damit ist der Körper wesentlich an diesen Prozessen beteiligt. Das zeigt sich auch in vielen sprachlichen Ausdrücken: Ein Text bewegt uns. Ein Musikstück geht uns unter die Haut. Ein Bild berührt uns. Ein Sakralraum verschlägt uns den Atem. Ein Gebet gibt uns Halt. Gerade religiöse Erfahrungen und Erkenntnisse werden oftmals zuerst körperlich wahrgenommen, bevor in einem zweiten Schritt die sprachliche Ebene hinzukommt. Dabei übersetzt die Sprache nicht einfach das, was der Körper bereits „gesagt“ hat, sondern fügt eine neue Dimension hinzu.



Körpergebet

Gott, richte mich auf,
lass mich wachsen hin zu dir.

Schütze meine Gedanken.
Nimm die Sorgen von mir.

Lass mich mein Herz spüren.
Schenke mir Kraft für den Tag.

Lass mich nicht allein.

A m e n

aus gekrümmter Haltung langsam aufrichten
Arme langsam nach oben strecken,
dabei auf Zehenspitzen stellen
Hände schützend auf Kopf legen
Mit den Händen „Sorgen“ von Schultern
abstreifen

Hände aufs Herz legen
Hände als Schale formen,
empfangende Haltung

Einander an den Händen fassen

Lebkuchen-Rezept zum Ausstechen/Lebkuchenfiguren/Lebkuchenhäuser

250 g Honig und 250 g Zucker mit 175 g Butter unter ständigem Rühren erhitzen bis sich der Zucker vollständig aufgelöst hat. Etwas abkühlen lassen, dann 500 g Mehl, 1 TL Zimt, je eine kräftige Prise Nelken, Piment und Kardamom und 1 Ei mit der Honigmasse verkneten. 1 TL Pottasche in 3 EL Rum oder Wasser auflösen und unter den Teig kneten. Noch einmal ca. 100 g Mehl unter den Teig kneten bis er nicht mehr klebt.

Ein Teil des Teiges kann mit Kakaopulver dunkler gefärbt werden.

Lebkuchenteig über Nacht abgedeckt ruhen lassen.

Den Teig auf etwas Mehl ca. ½ cm dick ausrollen, Figuren ausstechen oder ausschneiden. Der Teig eignet sich auch sehr gut für Lebkuchenhäuser.

Bei 200° ca. 15-18 Minuten backen.

250 g Puderzucker mit 5-6 EL Zitronensaft anrühren und die fertigen Lebkuchen damit verzieren. Schokolinsen, Gummibärchen, Zuckerstreusel oder Ähnliches zum verzieren nutzen. Um ein Lebkuchenhäuser zusammenzukleben muss der Zuckerguss dickflüssiger sein.

In einer Plätzchendose aufheben, nach ein paar Tagen sind die Lebkuchen schön weich und genussreif.



Fasten

Ob aus religiösen Gründen, um dem eigenen Körper etwas Gutes zu tun oder zur Selbstfindung – seit Jahrtausenden fasten Menschen aus unterschiedlichen Gründen. Fasten ist dabei mehr als der Verzicht auf Nahrung. Es geht darum, gewohnte Abläufe zu unterbrechen – beim Essen und in den täglichen Routinen – und stattdessen bewusst innezuhalten und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Mit einer 40-tägigen Fastenzeit bereiten wir uns auf Ostern vor. Dabei war der Verzehr von Fleisch, Milchprodukten, Alkohol wie Wein und Bier und Süßigkeiten untersagt. Das Fasten war ein Versuch, Gott milde zu stimmen. Martin Luther lehnte die Vorstellung ab, dass Verzicht und Askese als gute Werke die Menschen Gott näher bringen. Heute verzichten wir beim Fasten oft auf Süßigkeiten, Alkohol oder Handynutzung. Die Aktion „Sieben Wochen ohne“ fordert uns kreativ zu Verhaltensänderungen auf. So heißt z.B. die Aktion für 2027 „Sieben Wochen ohne Aber“. So wird die Fastenzeit zur Zeit der Einkehr, der Umkehr

und der Besinnung. Auf ihrer Homepage schreibt die Aktion „Sieben Wochen ohne“; „Wir laden Sie ein, sieben Wochen auf etwas zu verzichten und damit in dieser Zeit etwas freizulegen und in Bewegung zu bringen. Dafür soll Raum sein. Gestalten Sie Ihr Leben „7 Wochen Ohne“ und entdecken Sie die Fülle. Der Verzicht macht Appetit – auf das Leben.“

Wussten Sie, dass auch die Adventszeit eigentlich eine Fastenzeit ist, eine Zeit der Vorbereitung?

Weihnachten, ein Fest für alle Sinne

An Weihnachten erfahren wir die frohe Botschaft mit allen Sinnen. Dazu gehört der Duft von Tannenzweigen, Orangenschalen, oder besonderen Gewürze wie Zimt und Nelken. Zu keinem anderen Fest gibt es so viele besondere Lieder und Musikstücke. Plätzchen und Lebkuchen, Punsch oder Glühwein geben uns einen Vorschmack auf das Fest und wir freuen uns auf das Festessen an den Feiertagen. Die Kerzen am Adventskranz bringen Stück für Stück Licht in unsere Dunkelheit bis am Heiligen Abend der Christbaum im vollen Glanz erstrahlt und sichtbar macht, dass an Weihnachten ein Stück Himmel auf die Erde gekommen ist.

Plätzchen und Lebkuchen als Nahrung für Leib und Seele

Die Formen, die wir fürs Plätzchenausstechen verwenden, erzählen von der Weihnachtsbotschaft: Der Stern weist auf die Krippe hin, die Engel verkünden die frohe Botschaft, das Herz soll berührt werden, ein Schaukelpferd war früher ein beliebtes Weihnachtsgeschenk, Blumen schmücken das Haus, etc. Lebkuchen sind etwas ganz besonderes. Kuchen des Lebens, Kuchen, die den Körper wieder lebendiger werden lassen. In Lebkuchen stecken viele verschiedene Gewürze drin: Anis, Fenchel, Zimt, Nelken, Ingwer, Muskat, Koriander, Kardamom, Piment. Das wissen wir oft gar nicht mehr, denn heute gibt es Lebkuchengewürz als Gewürzmischung. Wegen den Gewürzen heißen die Lebkuchen auch Pfefferkuchen – nicht weil Pfeffer drin ist, sondern weil man früher fremde Gewürze einfach alle Pfeffer genannt hat. Die Gewürze in den Lebkuchen sind gesund und schenken Kraft, sie helfen z.B. bei Erkältung und sind gut für die Verdauung. Und die Schärfe der Gewürze macht, dass uns innerlich warm wird. Und obwohl die Gewürze teuer waren, hat man deswegen im Mittelalter damit im Advent Lebkuchen gebacken und sie an die armen Menschen verteilt. Lebkuchen, echte Kuchen fürs Leben waren das, die haben lange satt gemacht und sie haben den armen Menschen mit ihren gesunden Gewürzen geholfen. Die Lebkuchen haben aber auch daran erinnert, wie Jesus sich um arme und kranke Menschen gekümmert hat. ●Sabine Sommer

Ein Interview mit Linda Ott

Hallo Linda! Von Beruf bist du Diakonin. Was ist das eigentlich?

Der Beruf hat sich in dem kleinen, fränkischen Dorf Rummelsberg entwickelt. Da wurde auf einem Bauernhof eine Anstalt für schwererziehbare Jungs eingerichtet. Später kam man auf die Idee, dass sie selber Verantwortung für andere übernehmen können und so entstand dort die erste Diakonenschule. Die Diakone arbeiteten anfangs in der Krankenpflege, als Gemeindehelfer oder im erzieherischen Bereich. Das hat sich dann zum heutigen Beruf weiterentwickelt: man kann als Diakon*in entweder in der Diakonie arbeiten, da ist von der Jugendhilfe bis zur Seniorenhilfe oder der Arbeit im Krankenhaus alles möglich, oder man arbeitet – wie ich – als sogenannte „theologisch-pädagogische Fachkraft“ in der Ev.-luth. Kirche in Bayern (ELKB), hier oft in der Jugendarbeit, aber auch in anderen Bereichen der Gemeindearbeit.

Was ist das Besondere am Beruf Diakon*in im Vergleich zu anderen sozialen Berufen und Ausbildungen?

Neben unserer Fachausbildung haben wir auch eine theologisch-seelsorgerliche Ausbildung und Auftrag. Jesus hat sich selbst als Diakon, als Menschenhelfer bezeichnet, das ist auch unser Selbstverständnis. Dabei orientieren wir uns an den Werken der Barmherzigkeit aus Matthäus 25.

Wie wird man Diakon*in?

Dazu gehört ein pädagogischer Beruf, bei mir „Soziale Arbeit“, und das Studienfach „Diakonik“, da lernen wir die theologischen Fächer mit Blick auf die Sozialwissenschaften. Wir fragen: wo können wir an der Lebenswirklichkeit anknüpfen und Menschen helfen? Ich verstehe mich als Vollblut-Pädagogin mit theologischer Fachausbildung. Dazu kommt bei uns noch die Ausbildungsgemeinschaft. Während der Ausbildung wohnen wir gemeinsam. In der Gemeinschaft geht es um die persönliche Entwicklung und es gibt auch Module wie „Wie halte ich eine Andacht?“, „Wie organisiere ich eine Großveranstaltung?“ oder „Wie gehe ich mit Konflikten um?“



Am meisten Spaß habe ich an den persönlichen Kontakten

Ihr versteht euch ja dann auch als Dienstgemeinschaft?

Ja, ich bin in der Gemeinschaft gut verknüpft und finde immer jemanden, der mir Tipps geben kann oder der vor ähnlichen Problemen steht und mit dem ich mich austauschen kann. Wir haben eine Regionalgruppe und treffen uns einmal im Monat. Das ist ein tolles Netzwerk an Menschen und Informationen.

Bei uns in der Pfarrei Isar-Loisachtal bist du für die Konfi- und Jugendarbeit zuständig. Was magst du an deiner Arbeit und was macht dir gar keinen Spaß?

Gar keinen Spaß machen Zuschussanträge und Abrechnungen. Und dass ich allein in einem Büro sitze. Am meisten Spaß habe ich am persönlichen Kontakt, mit den Konfis und Jugendlichen, aber auch mit anderen Ehrenamtlichen oder Gemeindemitgliedern. Freizeiten machen mir unglaublich viel Spaß, auch wenn es viel Kraft und Energie kostet, wie z.B. das Konfetzival und die Konfi-Freizeiten. Mein Highlight im Jahr ist immer die WoGeLe, die Woche gemeinsamen Lebens, da leben die Jugendlichen eine Woche miteinander im Gemeindehaus und gestalten ihren Alltag gemeinsam.

Was vermisst du an deiner Heimat Franken und was schätzt du an Oberbayern?

Hier liebe ich den Bergblick. Den Panoramablick bei Geretsried oder wenn ich von Icking nach Hause fahre. Wenn ich S-Bahn fahre, dann sitze ich immer so, dass ich die Berge sehen kann. Das ist so ein wohltuender Anblick, die schöpferische Geballtheit. Und natürlich den Kontakt mit meinen Jugendlichen, der ist mir wichtig. An Franken vermisse ich vor allem meine Familie und meine Freunde, die Flexibilität zu spontanen Treffen und ich vermisse es, meine Neffen aufwachsen zu sehen.

Wie erlebst du die Pfarrei und was bedeutet dir die Vereinigung der Jugend?

Die Vereinigung der Jugend war von Anfang an mein Ziel. Als ich herkam gab es drei unterschiedliche Konzepte. Die zu vereinigen, ohne dass dabei Identität verloren geht, war eine große Herausforderung. Vor allem über den gemeinsamen Konfiks und den gemeinsamen Mitarbeitendenkreis (MAK) ist dann die Einheit entstanden. Wenn sich unsere Jugendlichen heute irgendwo vorstellen, sagen sie „Ich komme aus der Pfarrei Isar-Loisachtal und wohne in ...“. Ich bin stolz auf die Jugendlichen, die sich auf diese Identitätserweiterung eingelassen haben, denn der Anstoß kam ja von außen. Dabei gab es auch Abschied von Liebgewordenem, damit Neues entstehen konnte. Jetzt sind die Jugendlichen untereinander connected und wirklich eins. Das ist motivierend und gibt neuen Schwung.

Was fällt dir zum Stichwort „Leib und Seele“ ein?

In der Jugendarbeit gehören Körper, Geist und Seele zusammen. Es ist schön zu sehen, dass es bei uns nicht nur um die Gemeinschaft, das gemeinsame Essen und das miteinander unterwegs sein geht, sondern dass auch Andachten und Spiritualität eine Rolle spielen. Die Jugendlichen freuen sich auf die Andachten und haben eine neue Art von Spiritualität kennengelernt. Ich bin ja gerade wegen dieser Verknüpfung Diakonin geworden und ich freue mich, dass dies bei den Jugendlichen Früchte trägt.

Vielen Dank für das Interview!

• Das Interview führte Sabine Sommer.

Dankbar für das, was wächst

Auch in diesem Jahr durften wir viele neue Kinder und ihre Familien in unseren Kindergärten willkommen heißen. Mit dem neuen Kindergartenjahr begann für alle Kinder eine Zeit des Ankommens, der Veränderung und des Wachsens.



Die „Kleinen“ wurden zu den „Mittleren“, die „Mittleren“ zu den „Großen“. Sie entdecken, dass sie inzwischen vieles können und wissen, übernehmen neue Aufgaben und wachsen in ihre neue Rolle hinein. Plötzlich sind sie diejenigen, die einem neuen Kind zeigen, wo die Bausteine stehen, beim Anziehen helfen, trösten oder einfach neugierig neben einem anderen Kind sitzen. Dabei erleben sie: Ich kann etwas für andere tun. Ich werde gebraucht. Ich gehöre hierher.

Für die Kinder, die neu zu uns kamen, begann zugleich ein ganz anderer Weg. Neue Räume, neue Gesichter und neue Abläufe können spannend, aber auch verunsichernd sein. Fragen wie „Wer ist für mich da?“, „Wo finde ich meinen Platz?“ oder „Kann ich mich hier sicher und angenommen fühlen?“ werden nicht immer ausgesprochen – und doch zeigen Kinder auf ihre eigene Weise, was sie bewegt.

Deshalb ist die Eingewöhnungszeit für uns weit mehr als das Kennenlernen von Räumen und Tagesabläufen. Ankommen bedeutet, Beziehungen aufzubauen. Ein Kind braucht Menschen, denen es vertrauen kann, die zuhören, trösten, ermutigen und Sicherheit geben. Es braucht Zeit, damit aus einem zunächst fremden Ort ein vertrauter werden kann.

Dass jedes Kind seinen Platz in unserer Kindergartengemeinschaft finden und sich auf diesem Weg getragen wissen darf, möchten wir auch in unserem Segensgottesdienst mit Herrn Dekan Gruber zum Ausdruck bringen. Gemeinsam bitten wir um Gottes Segen für das neue Kindergartenjahr: für die Kinder, die neu zu uns gekommen sind, für diejenigen, die schon länger Teil unserer Gemeinschaft sind, und für alle Familien und Mitarbeitenden. Im Mittelpunkt steht dabei eine einfache Botschaft: Du bist willkommen. Du bist nicht allein. Du hast deinen Platz bei uns – und bist von Gott begleitet.

Schon jetzt durften wir viele kleine Schritte beobachten: Ein Kind, das sich zunächst nur vorsichtig in den Gruppenraum gewagt hat, beginnt mitzuspielen. Ein anderes

findet einen ersten Freund. Ein Kind, das schon länger bei uns ist, entdeckt seine neue Rolle und hilft einem jüngeren Kind. Aus dem zaghaften Abschied am Morgen wird irgendwann ein selbstverständliches „Bis später!“. Für uns mögen diese Augenblicke klein erscheinen. Für ein Kind sind sie große Schritte.

Auch die Eltern werden Teil unserer wachsenden Gemeinschaft. Mit dem ersten Kennenlernen beginnt eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Familien und Kindergarten. Eltern geben uns ihr Wertvollstes an die Hand – ihr Kind. Dieses Vertrauen ist nicht selbstverständlich und verdient unsere Aufmerksamkeit und Dankbarkeit. Ein Herbst mit vielen kleinen Momenten des Wachsens und der Gemeinschaft liegt hinter uns. Bei unseren Erntedankfesten in den Kindergärten haben wir gemeinsam mit den Kindern überlegt, wofür wir dankbar sein können. Obst und Gemüse, Brot und Getreide wurden bestaunt, miteinander geteilt und gefeiert.

Doch Erntedank lässt uns nicht nur auf die Früchte schauen, die auf unseren Feldern wachsen. Auch in unseren Kindergärten gibt es jeden Tag vieles, das wachsen darf: Vertrauen, Beziehungen, Mut und Gemeinschaft.

Wir singen, erzählen, teilen, helfen einander und nehmen uns Zeit füreinander. Gerade in diesen kleinen Momenten entsteht Gemeinschaft. Jedes Kind bringt etwas

Eigenes mit und findet seinen Platz. Und manchmal verändert sich dieser Platz, weil ein Kind selbst gewachsen ist.

Vielleicht können wir den Gedanken des Erntedanks noch ein Stück weitertragen: Auch Beziehungen wollen wachsen. Sie brauchen Zeit, Geduld, Aufmerksamkeit und Pflege. Wie eine Pflanze brauchen sie einen guten Boden und gute Bedingungen. Wir können nicht jeden Tag erkennen, was sich entwickelt. Doch wenn wir achtsam miteinander umgehen, Vertrauen schenken und füreinander da sind, wird mit der Zeit sichtbar, was gewachsen ist.

Wir dürfen dankbar sein für die kleinen Schritte: für das erste Lächeln am Morgen, für eine helfende Hand, für ein gemeinsames Lachen, für neue Freundschaften und für das Vertrauen, das zwischen Kindern, Familien und pädagogischen Fachkräften entsteht.

Dankbar sind wir für jedes Kind, das bei uns ankommt und über sich hinauswächst, für jede Familie, die Teil unserer Kindergartenfamilie wird, und für all das, was im gemeinsamen Alltag entsteht, wächst und unsere Gemeinschaft bereichert.

Und vielleicht ist genau das ein Grund, immer wieder innezuhalten und dankbar zu sein: für das Kleine, das oft unscheinbar beginnt, für das, was wachsen darf, und für die Gewissheit, dass wir auf diesem Weg nicht allein sind.

• Tanja Hüttinger

In unseren Kirchengemeinden ist für alle Altersgruppen etwas geboten! Schaut doch mal vorbei!

0 - 6 Jahre

Familien mit kleinen Kindern laden wir zu unseren **Minigottesdiensten** ein. In der Kirche feiern wir gemeinsam Gottesdienst: wir singen, beten, hören und gestalten biblische Geschichten. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns im Gemeindehaus. Dort können die Kinder noch etwas basteln und es ist auch für Getränke und Gebäck gesorgt. Die Minigottesdienste finden freitags um **16 Uhr** statt, abwechselnd in der Auferstehungskirche Icking, in St. Michael Wolfratshausen und in der Petruskirche Geretsried.

Die nächsten Minigottesdienste:

27.11. Geretsried	Petruskirche (Sinara Grellmann)
22.01. Wolfratshausen	St. Michael (Sabine Sommer)
19.02. Geretsried	Petruskirche (Sinara Grellmann)



Aktionen für Kinder im Grundschulalter

Zu Gast bei Abraham - Kinderbibeltag für Grundschulkinder

Buß- und Betttag, 18. November, 8.30-15 Uhr
Treffpunkt Gemeindehaus Wolfratshausen
mit Pfarrerin Sabine Sommer und Pfarrerin Sinara Grellmann



Wir hören davon, wie Abraham drei Fremde gastfreundlich bewirte und damit einen ganz besonderen Gast beherbergte. Auch das Gastgeschenk ist wunderbar, denn bei Gott ist nichts unmöglich. **Du bist uns willkommen!** Diese Gastfreundschaft sollen auch die Kinder bei unserem Kinderbibeltag erleben. Mittags gibt es ein großes Festessen, das wir gemeinsam vorbereiten. Um 14:30 Uhr feiern wir unseren Abschlussgottesdienst, zu dem auch die Familien herzlich eingeladen sind. Im Anschluss daran besteht noch die Gelegenheit den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Weihnachtswerkstatt für Familien

im Gemeindehaus Waldram, Remigerstr. 9,
Samstag, 12. Dezember, 15-17 Uhr.



Ein Nachmittag für Eltern und ihre Kinder. In entspannter Atmosphäre basteln wir für Advent und Weihnachten und backen Plätzchen. Fenstersterne, Advents- und Weihnachtsdeko oder die ersten Weihnachtsgeschenke – ganz egal, was Ihr vorhabt, in unserer Weihnachtswerkstatt gibt es viele Ideen und Material für Eure Projekte. Ob ihr Bastelprofis seid oder Anfänger, für alle Altersklassen und Schwierigkeitsgrade ist etwas dabei. Material wird gegen Spende zur Verfügung gestellt.

Familiengottesdienste in Waldram

Heike Braukmann, Sabine Sommer & Team

für Familien

Die nächsten Familiengottesdienste im Gemeindehaus Waldram, Remigerstr. 9, findet statt:

29.11.	1. Advent, 10.30 Uhr
19.12.	Waldweihnacht in Waldram, 17 Uhr Treffpunkt auf dem Lehrerparkplatz
24.01.	Familiengottesdienst, 10.30 Uhr



5.-7. Klasse

Beim **Vorkonfitreff** treffen sich die Kinder der 5.-7. Klasse donnerstags um **16 Uhr** in Icking. Wir basteln, spielen, reden über Gott und die Welt, kochen, backen, lachen u.v.m.

Die nächsten Vorkonfitreffen:

im Gemeindehaus Icking, Ichoring 49
Demnächst übernehmen Jugendleiterinnen den Vorkonfitreff.
Termine werden dann bekanntgegeben!



Für alle: Wer gerne in einem Newsletter über die Veranstaltungen für Kinder und Familien informiert werden möchte, meldet sich bitte auf der Homepage der Pfarrei Isar-Loisachtal www.isarloisachtal-evangelisch.de für den Newsletter an. Dort kann man auswählen, zu welchen Themen man informiert werden möchte – eine Möglichkeit ist „Angebote für Kinder und Familien“.



Rückblick auf die Woche Gemeinsamen Lebens Eine Woche voller Action, Spaß und Gemeinschaft im Gemeindehaus!



Vom 24. bis 31. Juli wurde das Gemeindehaus in Geretsried wieder zu unserem Wohnort. Dieses Mal sogar für eine ganze Woche.

11 Jugendliche aus der Pfarrei haben dort eine unvergessliche Woche miteinander verbracht. Jeden Tag gab es ein anderes Highlight: vom gemeinsamen Einzug beim Geretsrieder Waldsommer, über den 1. Hilfe Kurs, einen Besuch unseres Dekanatsjugendreferenten Jakob Wank, Ausflüge zum See, Nachspaziergänge durch Geretsried, Löffelgolf, Bombe spielen bis hin zur Pommes-Party in Miesbach. Auch die gemeinsamen Abendandachten waren Marmeladenglas-Momente.

Insgesamt also eine Woche voller Lachen, Gemeinschaft und guter Laune – und wir wären am liebsten einfach noch länger geblieben! Nach der WoGeLe bleiben viele tolle Erinnerungen und der Wunsch nach einer Wiederholung.

Lindenbühl – ein unvergesslicher Sommer im Zeltlager

Vom 25.08.-04.09. fand die 3. Einheit Libi auf der Halbinsel auf dem Staffelsee statt. Auch dieses Jahr sind wieder 3 Lager unserer Gemeinden mit insgesamt 63 Kindern auf der Insel gewesen. 11 Tage haben sie dort gemeinsam verbracht und ein tolles Programm, sowie das Insel-Flair genossen. Für nächstes Jahr erhoffen wir uns wieder volle Teilnahmelisten, wenn wir dann (hoffentlich) in der 1. Einheit auf die Insel fahren. Weitere Infos zu Libi und der Anmeldung erfolgen in der nächsten Kirchenzeitung.

● Linda Ott

Terminübersicht:

24.11.	Adventskränze binden 18 Uhr in Wor: Wir binden die Adventskränze der Kirchen, haben einen entspannten Abend mit Punsch und Plätzchen und wer möchte darf auch ein Advents-Gesteck selbst basteln, gern dürfen alle – Groß und Klein – vorbei kommen.
30.11.	Mitarbeiterkreis (MAK) 18 Uhr in Wor
17.12.	Jugendausschuss
18.12.	EJ-Dekanatsweihnachtsfeier 19 Uhr in Tölz
24.12.	Outdoor-Familiengottesdienst , 15 Uhr, Geretsried mit der EJ
14.01.	Mitarbeiterkreis (MAK) , 18 Uhr, Wor
04.02.	Jugendausschuss mit Auswahl Libi-Team

Im Dezember startet die **Anmeldung/Bewerbung für das Libi-Team** in allen drei Gemeinden, Anmeldeschluss: 30.01.

Weitere Termine folgen über Signal und Instagram!



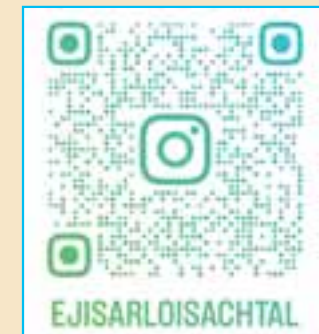
Infos aus dem Jugendausschuss:

Im Juni wurde der neue Jugendausschuss Isar-Loisachtal gewählt. Nach den Sommerferien kamen wir zusammen und haben unsere neue Arbeitsform beraten und einen neuen Vorsitz gewählt. Danke an Mario Erl, der als 1. Vorsitz Verantwortung übernimmt und an Fooko Hinrichs, der das Amt des 2. Vorsitzes übernommen hat. Als weitere Erwachsenenvertretung wurde Kerstin Beier berufen. Bei Anliegen, Fragen, Wünschen und anderen Themen, die die Jugendarbeit in unserer Pfarrei betreffen, spricht uns gerne an.
Für die Jugend: Mario Erl, Fooko Hinrichs, Finja Ortha, Sarah Sommer, Antonia Voss und Mareike Watzlawik
Für die Kirchenvorstände: Kerstin und Wolfgang Beier, Sassi Högl, Anke Wilhelms
Als Hauptamtliche: Linda Ott
● Linda Ott, Diakonin

Um auf dem Laufenden zu bleiben, ...

folge uns doch ganz einfach auf Instagram: **EJ IsarLoisachtal** oder lasse dich zu unseren **Signal-Gruppen** hinzufügen.

Wenn du Fragen hast, dann melde dich gerne bei Diakonin Linda Ott,
tel: (0151) 58 36 79 89
linda.ott@elkb.de





Veranstaltungsreihe Treffpunkt „Wendeltreppe“

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Geretsried lädt in lockerer Folge jeweils donnerstags zum „Treffpunkt Wendeltreppe“ ein.

Das E-Rezept und die elektronische Patientenakte (ePA)

Donnerstag, 26. November, 20 Uhr
Dipl.-Ing. Roland Umlauf referiert.

In diesem Vortrag erhalten Sie einen verständlichen Einblick in beide Anwendungen, lernen typische Probleme und praktische Lösungsansätze kennen und erleben anhand des Smartphones, wie sich E-Rezept und ePA einfach und sicher nutzen lassen.

Weitere Termine siehe Aushang!



Veranstaltung Bibliolog

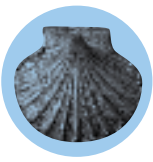
... wo Bibel und Leben sich begegnen ...
und weil jede und jeder etwas zu sagen hat ...

In der Gruppe gemeinsam die Bibel neu erleben, die Bedeutung eines Textes für das eigene Leben entdecken, indem wir selbst Teil der Geschichte werden – das ist Bibliolog, alle zwei Monate im Gemeindehaus Wolfratshausen.

Sonntag, 17. Januar, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Wolfratshausen, Bahnhofstr. 2

Sonntag, 14. März, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Waldram, Remigerstr. 9

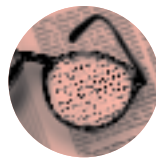
Kontakt: Gisela Schmid-Steinke,
hegi.schmid@gmx.de, tel: (08171) 48 16 48



Pilgerveranstaltungen „Segen auf dem Weg“

Zu „Segen auf dem Weg“ sind wie immer alle eingeladen: Frauen und Männer, Gläubige und Suchende, Alt und Jung, Zweifelnde und Überzeugte. Eine Auszeit aus dem Alltag beim Pilgern tut jedem gut!

Winterpause!
Neue Termine im Frühjahr.



Gegen den Strich gelesen Bibeltexte im kritischen Gespräch

Die Auseinandersetzung mit biblischen Texten und Glaubenthemen, die schwer verständlich sind oder zum Widerspruch reizen, und das kritische Gespräch über Glaubensfragen steht im Mittelpunkt dieser Gesprächsreihe.

Sie findet etwa einmal monatlich, jeweils donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr, statt.

Leitung: Richard Marschner, Dekan Florian Gruber

Donnerstag, 12. November
im Clubraum, Bahnhofstr. 2, Wolfratshausen

Weiterer Termin: 21. Januar, 18. Februar

Paar/Ehekurs Herzliche Einladung

Der Kurs ist für Paare in jedem Alter und jeder Situation geeignet. Nach einem schönen Candlelightdinner zu zweit bekommt man Anregungen durch einen Film und unterhält sich als Paar.

8 Sonntage, 18–21 Uhr, ab 17.1.2027 im
Ev. Gemeindehaus Geretsried. Kosten: 170 Euro.

Fragen & Anmeldung bei:
Marei Tomsu tel: (0179) 707 73 53

Glaubenskurs Alpha-Kurs in Geretsried

Bei Alpha treffen sich Menschen mehrere Abende, um in geselliger Runde ins Gespräch über Glauben, Leben und Gott zu kommen.

11 Abende, ab 9.4.2027, immer 19–21.30 Uhr,
in der Ev. Kirchengemeinde Geretsried.

Informationen bei:
Marei Tomsu tel: (0179) 707 73 53
Sinara Grellmann sinara.grellmann@elkb.de



Veranstaltungsreihe „SeitenBlicke“

Unsere Veranstaltungsreihe setzt sich mit dem Thema Gesellschaft, Kultur und Glauben auseinander. Es ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden, das alle zwei Monate stattfindet.

Die Vorträge finden in unserem Gemeindesaal in Ebenhausen statt. Nach jedem Vortrag besteht die Möglichkeit, bei einem Glas Wein, Wasser oder Saft noch zusammenzustehen und sich auszutauschen. Dann können Sie auch mit der Referentin oder dem Referenten und den anderen Teilnehmern persönlich ins Gespräch kommen.

Ort: Evang. Gemeindehaus, Zechstr. 40, Ebenhausen

„Zeitenwenden und Europäische Union - Kann die EU sich angesichts der weltpolitischen Umbrüche behaupten?“ Dienstag, 24. November, 20 Uhr

Prof. Gisela Müller-Brandeck-Bocquet ist eine deutsche Politikwissenschaftlerin und war Professorin für Europaforschung und Internationale Beziehungen an der Universität Würzburg. Sie wird die Frage untersuchen, wie sich angesichts des virulenten Rechtspopulismus bzw. Rechtsextremismus in vielen Mitgliedstaaten die größte Stärke der EU, nämlich Einheit und Geschlossenheit, bewahren lässt.

„Mitten im Alltag: Klinische Ethik in der Psychiatrie“ Dienstag, 26. Januar, 20 Uhr

Dr.med. Sabine Winter, Fachärztin für Psychiatrie und Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees des Isar-Amper-Klinikums Region München, wird in ihrem Vortrag einen Einblick in den Arbeitsalltag und die Aufgaben eines Ethikkomitees geben sowie einige speziell im psychiatrischen Kontext auftretende ethischen Konfliktlinien nachzeichnen.



Übernachtung: Gemeinschaftsunterkunft (Schulen),
bei Privatpersonen ...
Die Anreise erfolgt je nach Rückmeldung mit Bus,
Zug und/oder Privatautos.

Sei dieses Mal du dabei. Wir freuen uns auf dich!

Herzliche Einladung!

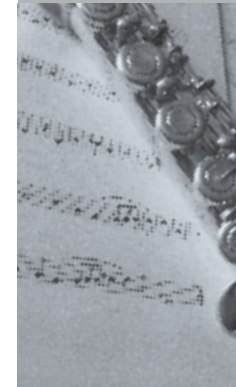
Evangelischer Kirchentag in Düsseldorf

vom 5.-9. Mai 2027

Thema: Du bist kostbar

Der Kirchentag ist für Einzelpersonen, Paare und Familien geeignet. Wir möchten allen Mut machen einmal mitzukommen und dann vielleicht auch „süchtig“ zu werden. Auf dem Kirchentag herrscht immer eine ganz besondere Atmosphäre.

Infos: www.kirchentag.de
Anmeldung: bis zum 26.2. (bis 3.3. Frühbucherrabatt)
Fragen/Anmeldung: Marei Tomsu,
tel: 0179/7077353, marei@tomsu.de



Musikalische Besinnung Musik – Gebete – Lesungen

Sonntag, 1. November, 18 Uhr

Auferstehungskirche, Icking
Lesungen & Gebete: Pfarrerin Elke Soellner
Das Trio Basso spielt Werke zw. Barock & Klassik.

Sonntag, 13. Dezember, 18 Uhr

Auferstehungskirche, Icking
Lesungen & Gebete: Vikar Daniel Ströbel
Mit der Muskischule Icking

Sonntag, 3. Januar, 18 Uhr

Auferstehungskirche, Icking
Lesungen & Gebete: Pfarrerin Elke Soellner
Katharina Köhler (Sopran) und Petra Ulrich (Klavier, Orgel, Sopran) gestalten einen stimmungsvollen Klangbogen aus Klassik, Barock, zarten Pop Anklängen und weihnachtlichen Melodien.

Sonntag, 31. Januar, 18 Uhr

Auferstehungskirche, Icking
Lesungen & Gebete: Vikar Daniel Ströbel
Die Irschenhauser Danzalmusi (2 Alphörner, Flügelhorn, Basstrompete, Tuba) spielt klassisch und alpenländisch weihnachtliche Musik.



ADVENTSSINGEN mit dem Chor Sommer Sound Leitung: Claudia Sommer

Samstag, 28. November, 19 Uhr
St. Michael, Wolfratshausen

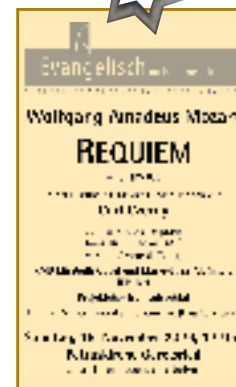
Eintritt frei –
Spenden erbeten!



Orgelmatinée in St. Michael ½ Stunde Orgelmusik

Adventliche Orgelmusik:
Sonntag, 29. November, 11 Uhr
Orgelmusik zur Passionszeit:
Sonntag, 14. Februar, 11 Uhr
St. Michael, Wolfratshausen

mit Dekanatskantorin KMD Elisabeth Göbel
(Nach dem GD um 9.30 Uhr laden wir ein
zum Kirchenkaffee, bis die Orgelmatinée beginnt.)



Konzert in der Petruskirche Wolfgang Amadeus Mozart: REQUIEM Ein besonderes Chor-Projekt der Pfarrei

Sonntag, 15. November, 17 Uhr
Petruskirche, Geretsried

In der Fassung für Klavier zu vier Händen von Carl Czerny,
Janina Knothe (Sopran), Anna Baumgartner (Alt), Mihailo Arsenki (Tenor), KMD Elisabeth Göbel und Marie-Luise Alcántara (Klavier)

Projektchor der Pfarrei Isar-Loisachtal
Leitung: Andreas Schierlinger-Langeheinecke

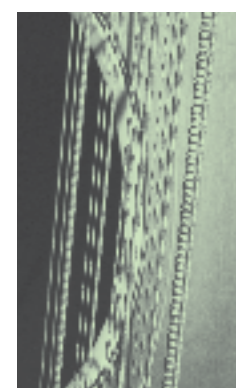


Weihnachtskonzert Frauenchor Gaudemus singt! Leitung: Murni Suwetja

Sonntag, 6. Dezember, 17 Uhr
Petruskirche, Geretsried

Eine spannende musikalische
Reise durch die dunklen Tage vor
Weihnachten.

Eintritt frei – Spenden erbeten!



Singgottesdienst Gitarrenensemble Ecclesia Petri

Sonntag, 6. Dezember, 11 Uhr
mit Pfarrer Dr. Theo Heckel
Petruskirche, Geretsried

Weihnachtslieder zum Mitsingen und
Instrumentalmusik von Antonio Vivaldi

Eintritt frei – Spenden erbeten!



Weihnachtskonzert Silberpilger Gospelchor

Freitag, 11. Dezember, 20 Uhr
Samstag, 12. Dezember, 18 Uhr
St. Michael, Wolfratshausen

Leitung: Enno Strauß

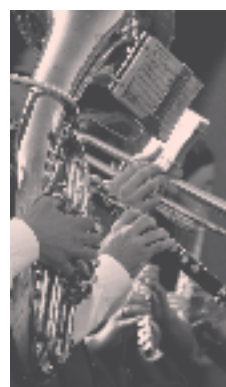
Eintritt frei – Spenden erbeten!



CROSSOVER-Konzert in St. Michael Posaunenchor Isar-Loisachtal meets SommerSound

Sonntag, 31. Januar, 19 Uhr
St. Michael, Wolfratshausen

Zu einem gemeinsamen Konzert laden der
Frauenchor „SommerSound“ unter Leitung
von Claudia Sommer und der Posaunenchor
Isar-Loisachtal unter Leitung von
KMD Elisabeth Göbel ein.
Eintritt frei – Spenden erbeten!



Schulungs-Konzert Posaunenchor-Bläser*innen aus den Dekanaten Bad-Tölz- Wolfratshausen und Weilheim

Samstag, 27. Februar, 18 Uhr
St. Michael, Wolfratshausen

Leitung: Landesposaunenwart
KMD Ralf Tothtermann, Nürnberg
Programm: Alte und moderne
Posaunenchormusik
Eintritt frei – Spenden erbeten!

November

01.11. Reformationsfest

09:00	Straßlach	Gottesdienst (Soellner)
09:30	St. Michael	Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)
11:00	Petruskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Heckel)
18:00	Auferstehungskirche	Musikalische Besinnung (Soellner)

08.11. Dreittletzter Sonntag

09:30	St. Michael	Gottesdienst „Atheismus-Predigten: Friedrich Nietzsche“ (P. Samhammer)
11:00	Heilandskirche	Gottesdienst „Atheismus-Predigten: Friedrich Nietzsche“ (P. Samhammer)
11:00	Petruskirche	Gottesdienst (KV-Team&Senioren)

14.11. Samstag

19:00	Heilandskirche	Ökum. Gottesdienst (Soellner&Scheifele)
-------	----------------	---

15.11. Vorletzter Sonntag / Volkstrauertag

09:30	St. Michael	Gottesdienst (Sommer)
11:00	Heilandskirche	Gottesdienst (Ströbel)
11:00	Petruskirche	Gottesdienst (Grellmann)

18.11. Buß- und Bettag

18:00	Heilandskirche	Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl (Soellner&NN)
19:00	St. Michael	Ökum. Gottesdienst (Gruber&Beham) anschl. ökum. Gespräch
19:00	Petruskirche	Ökum. Gottesdienst (Vogelmeier&Mikulla)

22.11. Ewigkeitssonntag

09:30	St. Michael	Gottesdienst (Sommer)
11:00	Heilandskirche	Gottesdienst (Soellner&Team) mit Frauenchor Icking
11:00	Petruskirche	Gottesdienst (Heckel)
11:15	Holzhausen	Gottesdienst (Moosauer)

29.11. 1. Advent

09:30	St. Michael	Gottesdienst mit Chor (Gruber) anschl. Kirchenkaffee & Orgelmatinée
10:30	Waldram	Familiengottesdienst (Braukmann, Sommer&Team)
11:00	Petruskirche	Schatzsuchegottesdienst (Grellmann&Konfis) mit Konfiband
11:00	Eurasburg (Rathaus)	Ökum. Kindergottesdienst (Moosauer&Team)
16:00	Heilandskirche	Klein&Groß-Gottesdienst, anschl. Adventsmarkt (Soellner&KiTa-Team)

Dezember

01.12. Dienstag

06:30	Heilandskirche	Frühandacht im Altarraum (Soellner)
-------	----------------	-------------------------------------

06.12. 2. Advent

09:00	Straßlach	Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)
09:30	St. Michael	Gottesdienst „Atheismus-Predigten: Siegmund Freud“ (P. Samhammer)
11:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)
11:00	Petruskirche	Singgottesdienst (Heckel) mit Gitarrenensemble Ecclesia Petri

08.12. Dienstag

06:30	Heilandskirche	Frühandacht im Altarraum (Soellner)
-------	----------------	-------------------------------------

13.12. 3. Advent

09:00	Baierbrunn	Gottesdienst mit Abendmahl (Sommer)
09:30	St. Michael	Gottesdienst (Jung)
11:00	Petruskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Heckel)
18:00	Auferstehungskirche	Musikalische Besinnung (Ströbel)

15.12. Dienstag

06:30	Heilandskirche	Frühandacht im Altarraum (Soellner)
-------	----------------	-------------------------------------

19.12. Samstag

17:00	Waldram	Waldweihnacht: Treffpunkt Lehrerparkplatz (Braukmann&Team)
-------	---------	--

20.12. 4. Advent

09:30	St. Michael	Gottesdienst (Moosauer)
11:00	Heilandskirche	Singgottesdienst (Soellner)
11:00	Petruskirche	Gottesdienst (Mikulla)
18:00	Hohenschäftlarn	Waldweihnacht - Treffpunkt Pfarrgarten (Soellner)

22.12. Dienstag

06:30	Heilandskirche	Frühandacht im Altarraum (Soellner)
-------	----------------	-------------------------------------

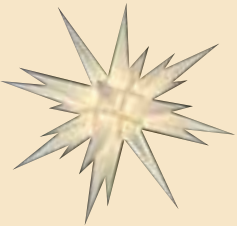
24.12. Heilig Abend (siehe Box rechts)

25.12. 1. Weihnachtsfeiertag

09:30	St. Michael	Gottesdienst mit Abendmahl mit Chor (Gruber)
11:00	Petruskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Heckel)

24.12. Heilig Abend

11:30	St. Michael	Mini-Gottesdienst (Sommer)
15:00	Petruskirche	Outdoorgottesdienst (Grellmann/Ott/Jugend)
15:30	Heilandskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Ströbel)
15:30	Auferstehungskirche	Familiengottesdienst (Soellner)
16:00	St. Michael	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Gruber)
16:00	Waldram	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Sommer)
17:00	Baierbrunn	Familiengottesdienst (Soellner)
17:00	Auferstehungskirche	Christvesper (Aldebert)
17:00	Petruskirche	Christvesper (Grellmann)
17:30	St. Michael	Christvesper (Gruber)
17:30	Holzhausen	Christvesper (Moosauer)
17:30	Heilandskirche	Christvesper (Ströbel)
18:00	Großdingharting	Christvesper (Sommer)
22:30	Heilandskirche	Christmette (Soellner)
23:00	Petruskirche	Christmette (Heckel)
23:00	St. Michael	Christmette (Gruber)



26.12. 2. Weihnachtsfeiertag

11:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit festlicher Musik: Gesang, Gitarre & Orgel (Soellner)
-------	---------------------	---

27.12. 1. Sonntag nach Weihnachten

09:30	St. Michael	Gottesdienst (Sommer)
11:00	Petruskirche	Gottesdienst (Sommer)

31.12. Altjahrsabend

16:00	Waldram	Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)
16:00	Holzhausen	Ökum. Gottesdienst (Moosauer)
17:00	Petruskirche	Gottesdienst (Heckel)
18:00	St. Michael	Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)
19:00	Heilandskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Heckel)

Januar

01.01. Neujahr

17:00	Baierbrunn	Ökum. Segnungsgottesdienst / Neue Pfarrkirche (Soellner&Scheifele)
17:00	Geretsr. Hl.Familie	Ökum. Gottesdienst (Grellmann & ökum. Team)

03.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

09:00	Straßlach	Gottesdienst (Soellner)
09:30	St. Michael	Gottesdienst (Heckel)
11:00	Petruskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Heckel)
18:00	Auferstehungskirche	Musikalische Besinnung (Soellner)

09.01. Samstag

17:00	St. Michael	Johanniter-Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)
-------	-------------	--

10.01. 1. Sonntag nach Epiphania

09:30	St. Michael	Gottesdienst (Gruber)
11:00	Heilandskirche	Gottesdienst (Gruber)
11:00	Petruskirche	Gottesdienst (Sommer)

16.01. Samstag

18:00	St. Andreas Wolfratsh.	Ökum. Gottesdienst (Gruber&Beham)
-------	------------------------	-----------------------------------

17.01. 2. Sonntag nach Epiphania

09:00	Baierbrunn	Gottesdienst (Gruber)
09:30	St. Michael	Gottesdienst (Moosauer)
11:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Gruber)
11:00	Petruskirche	Gottesdienst (Grellmann)

24.01. 3. Sonntag nach Epiphania

09:30	St. Michael	Gottesdienst (Heckel)
10:30	Waldram	Familiengottesdienst (Braukmann, Sommer & Team)
11:00	Heilandskirche	Schatzsuche-Gottesdienst (Soellner&Konfis) mit Konfiband
11:00	Petruskirche	Gottesdienst (Heckel)

31.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

09:30	St. Michael	Ehrenamtlichen-Gottesdienst mit Chor und Posaunenchor (Gruber)
11:00	Petruskirche	Gottesdienst (Grellmann)
18:00	Auferstehungskirche	Musikalische Besinnung (Ströbel)

Taizé-Gebet

Sonntag Abend, 19 Uhr

22.11. St. Michael,
Wolfratshausen

28.02. St. Matthias,
Waldram

Gottesdienstorte

Achmühle Bürgerhaus,
Degerndorfer Str. 2

Auferstehungskirche

Ichoring 49, Icking

Baierbrunn Alte Dorfkirche,
Wolfratshauser Str. 52

Heilandskirche

Zechstr. 40, 82067 Schäftlarn

Holzhausen St.Johann Baptist,
Kirchbergstr. 10

Petruskirche

Egerlandstr. 39, Geretsried

St.Michael Bahnhofstr. 2 ,
Wolfratshausen

Straßlach St. Peter & Paul,
Grünwalder Str. 3

Waldram Gemeindehaus,
Remigerstr. 9

Februar

07.02. Estomihi

09:00	Straßlach	Gottesdienst (Soellner)
09:30	St. Michael	Gottesdienst (Moosauer)
11:00	Heilandskirche	Gottesdienst (Soellner)
11:00	Petruskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Heckel)

14.02. Invokavit

09:30	St. Michael	Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber) anschl. Kirchenkaffee & Orgelmatinée
11:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Soellner)
11:00	Petruskirche	Gottesdienst (Mikulla)

21.02. Reminiszere

09:00	Baierbrunn	Gottesdienst (Ströbel)
09:30	St. Michael	Schatzsuche-Gottesdienst (Grellmann&Konfis) mit Konfiband
11:00	Petruskirche	Gottesdienst (Heckel)
11:15	Holzhausen	Gottesdienst (Moosauer)
18:00	Heilandskirche	Musikalische Besinnung

23.02. Dienstag

06:30	Heilandskirche	Frühandacht (Soellner)
-------	----------------	------------------------

28.02. Okuli

09:30	St. Michael	Gottesdienst mit Chor (Sommer)
11:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Heckel)
11:00	Petruskirche	Gottesdienst (Sommer)

Anmeldeschluss: 22. Januar 2027

Ausbildungskurs
in der ökumenischen Seelsorge
Februar bis Oktober 2027
in Bad Tölz und Wolfratshausen

Als Mensch ganz wahrgenommen zu werden und in krisenhaften Situationen Zuwendung zu erfahren, ist ein menschliches Grundbedürfnis. Es gehört seit Beginn an zum Auftrag der Kirche, sich um Menschen in Not zu kümmern. In einem Kurs bieten wir in ökumenischer Zusammenarbeit eine Ausbildung für Ehrenamtliche an, um Menschen in krisenhaften Situationen zu besuchen und seelsorglich zu begleiten.
Pastoralreferentin Gabriele Seidnader: tel. (0151) 2295 7940 oder GSeidnader@eomuc.de
Pfarrerin Elisabeth Hartenstein: tel. (08022) 7055414 oder Elisabeth.Hartenstein@elkb.de

How to Instagram

Seit letztem Jahr ist unsere Pfarrei auf Instagram
- hier eine kleine Anleitung



Stories: sind nur 24 Stunden zu sehen. Dort findet ihr aktuelle Infos und Einblicke.

Feed: ist die Startseite. Hier seht ihr die neusten Storys und Beiträge von Accounts, denen ihr folgt oder die euch vorgeschlagen werden.

Wenn euch ein Beitrag gefällt, gebt gerne einen **Like**. Dafür drückt ihr zweimal auf das Bild oder einfach einmal auf das Herz.

Wenn ihr einen Beitrag leicht wiederfinden wollt, könnt ihr ihn speichern.

Gespeicherte Beiträge findet ihr hier oben in eurem Profil. Dort sind auch alle weiteren Einstellungen.

Wenn ihr auf die Lupe drückt, kommt ihr zur Suche. Dort könnt ihr den Namen eines Accounts eingeben. So findet ihr uns:



Unser Account: **strom.aufwaerts**

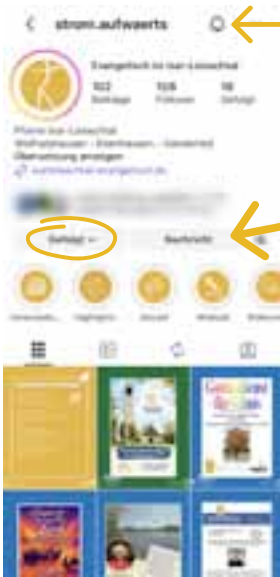
Wenn ihr nichts verpassen wollt könnt ihr die Glocke aktivieren, dann bekommt ihr immer eine Nachricht, wenn wir etwas posten.

Folgt uns, damit euch unsere Beiträge und Storys angezeigt werden.

Ihr könnt uns auch **Nachrichten** schreiben.

Hier findet ihr anstehende **Veranstaltungen**, **Aktuelles** und **Highlights** von bisherigen Veranstaltungen.

Hier könnt ihr euch alle bisherigen **Beiträge** ansehen. Für Details könnt ihr auf einen Beitrag drücken. Der Beitrag hat mehrere Seiten, einfach nach links wischen. Video - draufdrücken um es anzusehen.



Die Farben der Beiträge zeigen die Gemeinde:
Wolfratshausen - Ebenhausen - Geretsried
Pfarrei Isar-Loisachtal

strom.aufwaerts



Verabschiedung von Pfrin Elke Eilert Am 26. Juli 2026 wurde Pfrin. Elke Eilert in St. Michael Wolfratshausen in den Ruhestand verabschiedet. Der Gottesdienst für Klein&Groß stand unter dem Thema „Der Schatz im Acker“, so dass die Kinder zunächst kleine Schatzkästchen im Altarraum suchen durften. Nach dem Gottesdienst gab es im Rahmen des Sommerfests zahlreiche Grußworte – u.a. vom Senior des Pfarrkapitels, Pfr. Matthias Lorentz (re.), und vom Team der Pfarrei Isar-Loisachtal (li.).



Sommerfest in Wolfratshausen Während der Verabschiedung von Pfarrerin Elke Eilert fand das Gemeindefest Wolfratshausen statt. Die Evangelische Jugend war auch mit dabei und hat Kinderschminken angeboten. Viele Kinder und einige Erwachsene haben sich begeistert unseren Pinseln zur Verfügung gestellt. Frisches Grillfleisch und ein reichhaltiges Salat- & Kuchenbuffet rundeten das Fest ab. Danke an alle Mitwirkenden!



Pilgern „Segen auf dem Weg“ – Von Münsing nach Holzhausen unterwegs mit dem Gebet von Bernhard von Clairvaux zur „Schale der Liebe“



Erntedankgottesdienst Am 4. Oktober feierte die ev. Gemeinde Geretsried ihren Erntedankgottesdienst. Ehrenamtliche Leiter gestalteten den Gottesdienst, begleitet von der Musikgruppe „Church Mise“. Danach wurde die traditionelle Kürbissuppe serviert.



Verabschiedung & Einführung An Erntedank wurde Pfrin. Sabine Sommer morgens auf ihrer neuen Stelle in Wolfratshausen eingeführt, abends erfolgte ihre Verabschiedung aus der Kirchengemeinde Ebenhausen am Erntedankfeuer im Ickinger Kirchhof.



Apfelmuskochen Durch die große Apfelernte im Sommer wurden im Gemeindehaus Ebenhausen zum Erntedankfest fast 50 Gläser Apfelmus aus den Äpfeln der Gärten der Kirchengemeinde gekocht, die am 1. Advent beim Adventsmarkt angeboten werden.



Erste Hilfe Kurs der EJ Zu Beginn der Woche gemeinsamen Lebens haben Jugendliche der Pfarrei von der DLRG einen 1. Hilfe Kurs erhalten. Durch informative Inhalte und interaktives Ausprobieren sind wir gewappnet für den Notfall.



Woche Gemeinsamen Lebens 1 Woche im Gemeindehaus leben. Da ist ganz schön viel Cooles passiert. Einen genaueren Einblick gibt's auf der Jugendseite, hier ein ergänzendes Foto.



EJ beim Waldsommer Wie jedes Jahr hat die Ev. Jugend beim festlichen Einzug zum Waldsommer teilgenommen.



Gartengottesdienst Gemeindeglieder aus der Kirchengemeinde Ebenhausen luden zu den Gartengottesdiensten in ihre Gärten ein. An den warmen Sommerabenden blieben viele gerne noch zu einem kleinen Imbiss zusammen.



Ök. Feldgottesdienst Unter dem Motto „Unter Gottes weitem Himmel, Verwurzelt und Beflügelt“ feierten die christlichen Gemeinden aus Geretsried am 27. Sept. einen wunderschönen & bewegenden ök. Gottesdienst auf der Böhmwiese. Die Beteiligung und die Rückmeldungen waren so gut, dass 2027 der nächste Gottesdienst für den 26. Sept. geplant ist.



Mini-Gottesdienst „Ein Mensch, der auf Gott vertraut ist wie ein Baum“ Über diesen Satz aus der Bibel haben wir beim Mini-Gottesdienst im Ickinger Kirchhof im Oktober nachgedacht. Anschließend wurde mit Kastanien gebastelt.



Zeltlager Libi Im Sommer waren 63 Kinder mit unseren 3 Lagern auf der wunderschönen Halbinsel auf der Lindensicht am Staffelsee. Hier ein Einblick der 11 Tage.



Vorkonfiübernachtung in Icking Mit einer Übernachtung im Ickinger Pfarrgarten vom letzten Schultag auf den ersten Ferientag hat sich die Vorkonfi-Gruppe auf die Sommerferien eingestimmt. Wegen des feuchten Wetters wurde das Lagerfeuer kurzerhand in den Grill und unters Dach verlegt, das Stockbrot ist hier besonders gut gelungen.



Konfi Team Im September haben wir mit unserem regionalen Konfi-Kurs gestartet. Beim Teambuilding ging es um Kommunikation und eine gemeinsame Bau-Aufgabe. Natürlich durfte Feedback auch nicht fehlen und die Frage, wie man Feedback formuliert. (z.B.: wie ein Schlag ins Gesicht oder ein wärmender Mantel). Die ersten Konfi Kurse sind bereits gestartet und wir freuen uns auf das Jahr mit den 89 angemeldeten Konfis der Region.

**Ensemble Ecclesia Petri**

Gitarrenensemble

Organisatorische Leitung:

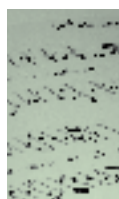
Ulrike Husmann
tel: (08171) 64 92 95
oder (0176) 61 37 58 33
ulrike@diehusmanns.de

Musikalische Leitung:

Amaliya Martemyanova
tel: (0171) 215 20 37
amalya.fiesta@gmail.com

Ort: Ev. Gemeindesaal,
Egerlandstr. 39, GER

Zeit: Di 19.30-21.30 Uhr
(außer Schulferien)

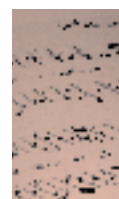
**Church-Mice-Band**

Kontakt: Dieter Kaufmann

tel: (0170) 947 66 19
dua.kaufmann@t-online.de
Ort: Gemeindesaal Geretsried,
Egerlandstr. 39

Ort:

Zeit:

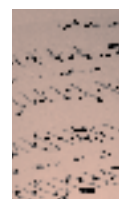
**Kirchenchor Wolfratshausen**

Leitung: Andreas Schierlinger-

Langeheinecke
tel: (089) 89 16 20 37

Ort: Gemeindesaal
Bahnhofstr. 2, WOR

Zeit: Mi 20 Uhr

**Gospelchor Silberpilger**

Leitung: Enno Strauß

Ort: Gemeindesaal
Bahnhofstr. 2, WOR

Zeit: Di 19.15-21.15 Uhr

**Spielgruppe**

für Kinder von 1 - 4 Jahren

Wir singen, machen Fingerspiele,
basteln (wenn es das Alter der
Kinder zulässt) und bewegen uns
gemeinsam mit Bällen, Tüchern
usw.

Kontakt: Katrin Degenhart
tel: (0170) 552 44 41

Ort: Jugendraum,
Egerlandstr. 39, GER

Zeit: jeden 2. und 4. Montag
15.30-16.30 Uhr
(außer Feiertage und
Ferien in Absprache)

Bei Interesse freue ich mich über
einen kurzen Anruf.

**Jugendgruppe in Geretsried**für Jugendliche nach der
Konfirmation

Verantwortlich:

Jugendleiter*innen der EJ

Zeit: ca. alle zwei Wochen

Infos: Linda Ott
tel: (0151) 58 36 79 89

**Konfikurs**

Kontakt: Linda Ott

tel: (0151) 58 36 79 89

Sinara Grellmann

tel: (01575) 106 92 72

Elke Soellner

tel: (08178) 997 95 43

Sabine Sommer

tel: (08178) 12 26

konfi-ilt@elkb.de

**Offenes Singen für Senioren**

mit „Bürger für Bürger“

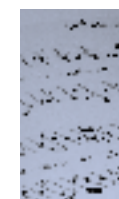
Leitung: Gudrun Stahl

tel: (08171) 262 27

Ort: Clubraum

Bahnhofstr. 2, WOR

Zeit: Fr 15-16.30 Uhr

**Frauenchor Icking**

Leitung: Petra Ulrich

tel: (08178) 923 94 12

info@petraulrich.de

Ort: Gemeindehaus Icking,
Ichoring 49

Zeit: Mo 20 Uhr

**Gospelchor Ebenhausen**

Leitung: Ilse Maier

tel: (08178) 90 97 61

Ort: Gemeindehaus
Ebenhausen, Zechstr. 40

Zeit: Do 19.30 Uhr

04.12. / 29.01.**Posaunenchor
Isar-Loisachtal**

Leitung: KMD Elisabeth Göbel

Ort: Gemeindehaus
Waldram, Remigerstr. 9

Zeit: Mo 19.30-21 Uhr

weitere Infos:

www.posaunenchor-isar-loisachtal.de

Musik

**Mitarbeitendenkreis (MAK)**für alle Jugendlichen in der Pfarrei
Isar-Loisachtal zw. 14-27 Jahren,
die gerne mitarbeiten wollen

Kontakt: Linda Ott

tel: (0151) 58 36 79 89

Ort: Jugendraum

Bahnhofstr. 2, WOR

Zeit: ca. alle sechs Wochen

**Minigottesdienst**

Für Kinder bis 6 Jahre.

Kontakt: Sabine Sommer

tel: (08178) 12 26

Ort: Auferstehungskirche
Icking, Gemeindehaus,
Ichoring 49 **oder**

St. Michael, WOR

Bahnhofstr. 2 **oder**

Petruskirche, Geretsried

Zeit: Fr 16 Uhr

27.11. Petruskirche mit
(Sinara Grellmann)

22.01. St. Michael mit
(Sabine Sommer)

27.11. Petruskirche mit
(Sinara Grellmann)

**Vorkonfitreff**

5.-7. Klasse

Kontakt: Sabine Sommer

tel: (08178) 12 26

Ort: Jugendraum Icking,
Ichoring 49

Demnächst übernehmen
Jugendleiterinnen den
Vorkonfitreff.
Termine werden dann
bekanntgegeben!

**Kinderaktionen**

Aktionen für Grundschulkinder

Kontakt: Sabine Sommer

tel: (08178) 12 26

Nähere Infos bei Sabine Sommer
und auf Seite 8!

18.11. Kinderbibeltag am
Buß- und Betttag
„Zu Gast bei Abraham“
im Gemeindehaus
Wolfratshausen

12.12. Weihnachtswerkstatt,
5-17 Uhr,
im Gemeindehaus
Waldram

**Farbcode in dieser Kirchenzeitung
zur Orientierung:****Gelbe Schrift** ●●● und gelbe Hintergrundboxen/-töne ○

Infos/Veranstaltungen der Pfarrei

Grüne Schrift ●●● und hellgrüne Hintergrundboxen ○

Infos/Veranstaltungen der Geretsrieder Kirchengemeinde

Rote Schrift ●●● und hellrote Hintergrundboxen ○

Infos/Veranstaltungen der Wolfratshausener Kirchengemeinde

Blaue Schrift ●●● und hellblaue Hintergrundboxen ○

Infos/Veranstaltungen der Ebenhausener Kirchengemeinde

Kinder & Jugend



Wendeltreppe

Kontakt: Detlev Ringer,
Joachim Baumgarten
und Dieter Kaufmann
tel: (08179) 997 36 04
Ort: Evang. Gemeindehaus
Egerlandstr. 39,
Geretsried
Zeit: Do 20 Uhr

26.11. e-Rezept und
elektron. Patientenakte,
Hr. Umlauf

**Termine siehe Aushang und
Homepage.**



Der FREIZEITCLUB

Ein offener Treff für Menschen
mit und ohne Behinderung

Kontakt: Antonie Sommerwerk
tel: (08171) 52 91 22
Ort: Evang. Gemeindehaus
Egerlandstr. 39, GER
Zeit: Mi 18-20 Uhr
außer Schulferien

**11.11. / 18.11. / 25.11. /
02.12. / 09.12. / 16.12. /
13.01.**



Seniorenkreis

Kontakt: Claudia Hamm
tel: (08171) 529 74 83
Ort: Gemeindehaus
Bühnenraum,
Egerlandstr. 39, GER
Zeit: Mi 15-17 Uhr

**04.11. / 11.11. / 18.11. /
25.11. / 02.12. / 16.12.**

**Termine siehe Aushang
am Gemeindehaus im
Schaukasten!**



Sitzen in der Stille

Kontakt: Yvette Sauer
tel: (08171) 316 88
Ort: Evang. Kindergarten
Martin-Luther-Weg 11
Geretsried
Zeit: Di 19.30-21 Uhr

**10.11. / 24.11. /
08.12. / 12.01. / 26.01.**

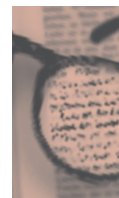
Sitzen in der Stille 2

Ort: Evang. Gemeindehaus,
Egerlandstr. 39, GER
Zeit: Do 11-12 Uhr

19.11. / 17.12. / 21.01.

Bitte mitbringen: bequeme warme
Kleidung, Socken, und Decke.
Matten und Bänkchen vorh.

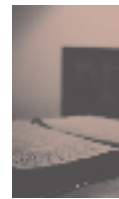
Kostenbeitrag pro Sitzung:
2,50 Euro



Gegen den Strich gelesen – Bibeltexte im kritischen Gespräch

Kontakt: Florian Gruber,
tel: (08171) 290 67
Richard Marschner
tel: (08171) 292 22
Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Do 20-21.30 Uhr

12.11. / 21.01. / 18.02.



Bibliolog

„Weil jeder was zu sagen hat ...“

Kontakt: Gisela Schmid-Steinke
tel: (08171) 48 16 48
Ort: Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: So 19.30 Uhr

17.01. Gemeindehaus WOR
14.03. Gemeindehaus Waldram!



Männertreff

Kontakt: Rainer Holthaus
tel: (08171) 105 19
Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: jeden letzten Mi im
Monat um 19.30 Uhr



Expertenkreis Männer

Kontakt: Erwin Braukmann
tel: (08171) 727 60
Richard Marschner
tel: (08171) 292 22

Nach Vereinbarung!



SeitenBlicke

Gespräche zu Gesellschaft, Kultur
und Glauben

Ein abwechslungsreiches Vortrags-
programm mit der Gelegenheit
anschließend bei einem Glas Wein
oder Saft noch zusammenzustehen
und ins Gespräch zu kommen.

Kontakt: Walter Steinbach
tel: (08178) 15 88
Ort: Gemeindesaal
Ebenhausen, Zechstr. 40
Zeit: alle 2 Monate Di 20 Uhr

24.11. „Zeitenwenden und
Europäische Union – Kann
die EU sich angesichts der
weltpolitischen Umbrüche
behaupten?“
Ref. Prof. Gisela Müller-
Brandeck-Bocquet

26.01. „Mitten im Alltag: Klinische
Ethik in der Psychiatrie“
Ref. Dr. med. Sabine Winter



Sich begegnen im Kreistanz

Kontakt: Gisela Steinbach
tel: (08178) 15 88
Ort: Gemeindesaal
Ebenhausen, Zechstr. 40
Zeit: Mo 18-19.30 Uhr

**02.11. / 09.11. / 16.11. / 23.11. /
07.12. / 14.12. /
11.01. / 18.01. / 25.01. /
01.02. / 15.02. / 22.02.**

Erwachsene



Gesprächskreis „Erzählen wie es früher war“ mit „Bürger für Bürger“

Kontakt: Gudrun Stahl
tel: (08171) 262 27
Monika Eberl
Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Fr 15-16.30 Uhr

27.11. / 08.01. / 19.02.



Mittagstisch für Senioren

Ort: Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Di 12 Uhr

Anmeldung bei Fr. Brück
tel: (0177) 461 60 14



Evangelische Seelsorge in Kreisklinik und Altenheim

Leitung/Supervision:
Jeanne
v. Rotenhan-Hilber
tel: (08171) 101 17

Monatliche Treffen der
ehrenamtl. SeelsorgerInnen nach
Absprache



Kontaktkreis

Kontakt: Rosemarie Amelung
tel: (08178) 58 31
amelungs@web.de
Ort: Gemeindehaus Icking,
Ichoring 49
Zeit: 4. Mi des Monats 15 Uhr

25.11. Der Altiplano in Südamerika.
Eine Reise durch das
Hochland von Peru,
Bolivien und Argentinien.
Ref. Dr. Dürrieh

16.12. Adventsfeier

27.01. Literarische Texte und
Gedichte von und über
Ingeborg Bachmann.
Ref. Julia Rittner-Kopp

24.02. Edith Stein.
Philosophin, Karmelitin,
Heilige.
Ref. Ulla Brachmann



Gemeindecafé

Herzliche Einladung zu Kaffee und
Kuchen, einer warmen und ent-
spannten Atmosphäre und einem
kleinen Programm. Wir freuen uns
über Besucher und Besucherinnen
aus dem Alten- und Pflegeheim
Ebenhausen und Senioren und
Seniorinnen aus Schäftlarn und
den umliegenden Gemeinden.

Kontakt: Irene von Manstein
tel: (0151) 51 20 77 55
Ort: im Gemeindesaal
Ebenhausen, Zechstr. 40
Zeit: Do 14.30 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Herzlichen Dank an alle
ehrenamtlichen Helferinnen und
Helfer!

Senioren



PfarrerIn
Sinara Grellmann
Geretsried

tel: (01575) 106 92 72
sinara.grellmann@elkb.de



Dekan
Florian Gruber
Wolfratshausen
Pfarramt

tel: (08171) 290 67
florian.gruber@elkb.de



Pfarrer
Dr. Theo Heckel
Geretsried

tel: (08171) 631 61
theoheckel@t-online.de



Pfarrer
Christian Moosauer
Geretsried &
Wolfratshausen

tel: (08171) 911 62 24
christian.moosauer@
elkb.de

Geretsried
Pfarrbüro Geretsried
Martin-Luther-Weg 13
82538 Geretsried

Sekretärinnen
Anita Bock
Ines Kieltsch
tel: (08171) 620 26
kirchengemeinde.geretsried@elkb.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag
9 - 11 Uhr

Vertrauensfrau
des Kirchenvorstandes
Claudia Hamm
tel: (08171) 529 74 83
chapo@gmx.net

Petruskirche & Gemeindehaus
Egerlandstr. 39
82538 Geretsried

Hausmeister
Hartl Weinbuchner
tel: (0160) 444 22 70
weinbuchnerleonhard@gmail.com

Evang. Kindergarten
am Glockenturm Geretsried
Martin-Luther-Weg 11
82538 Geretsried

Leitung
Kathrin Hofmann
tel: (08171) 997 35 61
kiga.geretsried@elkb.de

Wolfratshausen
Pfarramt Isar-Loisachtal
Pfarrbüro Wolfratshausen
Bahnhofstr. 2
82515 Wolfratshausen
pfarramt.isarloisachtal@elkb.de

Sekretärin
Sabine May
tel: (08171) 290 66
sabine.may@elkb.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 Uhr
Dienstag u. Donnerstag
15 - 17 Uhr

Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes
Richard Marschner
tel: (08171) 292 22
richard.ma@t-online.de

St. Michael & Gemeindehaus
Bahnhofstr. 2
82515 Wolfratshausen

Mesner & Hausmeister
Reinhard Michel
tel: (0179) 200 96 37

Gemeindehaus Waldram
Remigerstr. 9,
82515 Wolfratshausen

Hausmeister
Anita und Michael Gebhart
tel: (08171) 785 38

Evang. Kindergärten
Kräuterstraße 2 und
Wettersteinstraße 20
82515 Wolfratshausen

Leitung
Tanja Hüttinger
tel: (08171) 108 14
kiga.wolfratshausen@elkb.de

Geschäftsführung für die
Kindergärten
Verena Volling
tel: (0151) 26 28 92 33
verena.volling@elkb.de

Bankverbindungen

Pfarramt &
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Wolfratshausen
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
IBAN DE29 7005 4306 0000 0001 58

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Geretsried
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
IBAN DE22 7005 4306 0000 0603 27

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ebenhausen
Kreissparkasse München
IBAN DE95 7025 0150 0550 5553 04



Diakonin
Linda Ott
Geretsried, Wolfratshausen
& Ebenhausen

tel: (0151) 58 36 79 89
linda.ott@elkb.de



PfarrerIn
Elke Soellner
Ebenhausen

tel: (08178) 997 95 43
elke.soellner@elkb.de



PfarrerIn
Sabine Sommer
Wolfratshausen

tel: (08171) 26 77 78
sabine.sommer@elkb.de



Vikar
Daniel Ströbel
Ebenhausen

tel: (0175) 890 13 41
daniel.stroebel@elkb.de

Ebenhausen
Pfarrbüro Ebenhausen
Klosterstraße 26
82069 Hohenschäftlarn

Sekretärinnen
Sybilie Hoffmann
Petra Schwarz
tel: (08178) 37 43
kirchengemeinde.ebenhausen@
elkb.de

Bürozeit:
Mo, Mi, Do 7.30 - 13 Uhr

Vertrauensfrau
des Kirchenvorstandes
Claudia Schinner
tel: (08178) 99 88 55
c_schinner@web.de

Heilandskirche und
Gemeindehaus
Zechstr. 40
82067 Ebenhausen

Mesner & Hausmeister
Sanja & Marko Lovric
tel: (0176) 47 33 58 16
sanja_sk.lovric@yahoo.de

Auferstehungskirche und
Gemeindezentrum
Ichoring 49
82057 Icking

Evang. Kindergarten
Käthe Kruse
Käthe Kruse Straße 1
82069 Hohenschäftlarn

Leitung
Kristina Bohl
tel: (08178) 86 83 43
kiga.kaethe-kruse@elkb.de
www.kita-kaethe-kruse.de

Instagram Account: strom.aufwaerts



Bildnachweis:

©PIXELIO: s2, Pins' Stephanie Hofschlaeger, 'Pinke Kugel' thommyweiss, 'Rotes Herz' knipsline, s3, Ahornblatt' JenaFoto24, s7, 'Kürbis' R_by_Rike, s11, 'Gitarre ganz nah' bbroianigo, 'Posaunenchor' Grey59, s19, 'Posaunenchor' Grey59, s19, 'Kinderaktionen' R_K_B_by, s20, 'Sitzen i. d. Stille' u. 'Sitzgruppe' uschi dreiucker, 'Gesprächskreis' camera obscura, s21, 'Männertreff' u. 'Seitenblicke' Mondbub, 'Expertenkreis' birgitH, 'Teestube' by_Lupo, 'Seelsorge f. Senioren' by sassi ©Evang. Jugend: s9 Logo, QR-Code, s23 QR-Code ©gemeindebrief.evangelisch.de: s3, 'Wolken', s10, 'Gegen Strich', s11, 'Musikal. Besinnung', s18, 'Spielgruppe', s20, 'Gegen Strich', 'Literaturkreis', 'Seniorenkreis', s21, 'Kontaktkreis' ©Fundus: s4, 'Hände' ©S.Sommer: s4, 'Lebkuchen', 'Backenaktion', s7, 'Lebkuchen', s21, 'Gemeindecafé', s24 großes Bild ©Kiga Kräuterstraße: s7 Logo ©E.Everts: s10, 'Männerkreis', s21, 'Kreistanz' ©Bibliolog: s10, 'Buch', s21, 'Buch' ©B.Wittmeyer: s15 Hintergrund, s24 ©D.Albert: s4, 'Holzteller' ©K.Toppe: s4, 'Teller mit Brot', s18/19 alle Arten von 'Chor' u. 'Singen', s20, 'Mittagstisch' ©eigen: Titel gr. Bild und alle weiteren

Hilfe- und Selbsthilfe

Diakonie und Beratung
Allg. soziale Beratung (KASA)
in Geretsried und Wolfratshausen
Ann-Katrin Güner
tel: (08171) 314 29

Ökumenische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche –
Erziehungsberatungsstelle
tel: (08041) 79 31 61 30

Schuldnerberatung der Caritas
tel: (08171) 298 59

Hospizarbeit im Landkreis
und Trauerbegleitung
Christophorus-Hospizverein,
tel: (08171) 99 91 55 (Anrufbeantworter)

Trauerbegleitung
Sissy Mayrhofer
tel: (08171) 7 65 19
Angelika Bachmaier
tel: (08171) 1 01 07
Bernhard Pletschacher
tel: (08171) 262 51

kostenfrei und anonym
Evangelische Telefonseelsorge
tel: (0800) 111 01 11

A large wooden sculpture of a man with a large belly and a red and white striped swim cap, holding a red duck, standing in front of a brick building. The man is wearing green swim trunks and has his right arm raised. The background is a brick building with a window and a glass door.

Man soll dem Leib etwas Gutes bieten,
damit die Seele Lust hat,
darin zu wohnen.

Winston Churchill